

Modulbeschreibung

WI001212: Agrar- und Gartenbauökonomie berufliche Bildung - MA

Lehrstuhl für Produktions- und Ressourcenökonomie
landwirtschaftlicher Betriebe (Prof. Sauer)

Modulniveau: Master	Sprache: Deutsch	Semesterdauer: Einsemestrig	Häufigkeit: Sommersemester
Credits*: 5	Gesamt- stunden: 150	Eigenstudiums- stunden: 90	Präsenz- stunden: 60

* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Die Prüfungsleistung wird in einer Klausur im Umfang von 120 Minuten erbracht.

Die Studierenden zeigen in der Klausur, ob sie in der Lage sind, die Grundlagen der Agrar- und Gartenbauökonomie zu strukturieren und die wesentlichen Aspekte darzustellen.

Es wird überprüft, ob sie die grundlegenden Prinzipien und Elemente der landwirtschaftlichen Betriebslehre und Produktionstheorie sowie des internen und externen Rechnungswesens verstanden haben. Darüber hinaus sollen die Studierenden zeigen, dass sie die Prinzipien sinnvoll kombinieren und auf ähnliche Sachverhalte anwenden können sowie anhand dieser aktuelle Problemstellungen im Bereich der Agrar- und Gartenbauökonomie analysieren und beurteilen können. In allen Bereichen werden zudem Rechenaufgaben zur Anwendung des erlernten Wissens auf Fallbeispiele aus dem Agrar- und Gartenbausektor gestellt.

Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja

Am Semesterende: Nein

(Empfohlene) Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der BWL und VWL z.B. durch Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften.

Inhalt:

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse aus der Agrar- und Gartenbauökonomie, welche notwendig sind, um die Betriebsführung im Agrar- und Gartenbau aus ökonomischer Perspektive zu verstehen und deren Methoden anzuwenden. Dazu gehören die Grundlagen der landwirtschaftlichen Betriebslehre und Produktionstheorie sowie die Grundlagen des internen und externen Rechnungswesens.

Allgemeine Einführung in die landwirtschaftliche Betriebslehre:

- Produktionsgrundlagen und Organisation
- Grundprinzipien des Entscheidens
- Produktionsfaktoren und Technologie

Kernkonzepte der Produktions- und Kostentheorie:

- Produktionsfunktion theoretisch und empirisch
- Faktor-Produkt-Beziehungen und Intensitäten (optimale spezielle Intensität, Produktionsfunktionen)
- Produktivitätsmasse
- Kostenfunktion theoretisch und empirisch
- Kostenmasse
- Faktor-Faktor-Beziehungen und optimale Kombinationen (Minimalkostenkombination)
- Produkt-Produkt-Beziehungen und optimale Kombinationen (optimale Produktionsrichtung)

Kostenrechnung (internes Rechnungswesen):

- Grundlagen und Grundbegriffe der Kostenrechnung (Begriffsabgrenzung, Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung)
- Rechnungssysteme für den Gesamtbetrieb bzw. Teilbereiche des Betriebes
- Rechnungssysteme auf der Basis von Vollkosten bzw. von Teilkosten

Investitionsrechnung (internes Rechnungswesen):

- Grundlagen der Investitionsrechnung
- Ausgewählte Methoden (z.B. Kapitalwertmethode, Interne Zinsfußmethode, Pay-off-Methode)

Buchführung (externes Rechnungswesen):

- Eröffnungsbilanz (Erfassung und Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden)
- Laufende Buchführung (Erfassung des normalen betrieblichen Geschehens)
- Erfassung ausgewählter spezifischer betrieblicher Geschehnisse (besondere Geschäftsvorfälle)
- Hauptabschlussübersicht und Schlussbilanz
- Abschlussauswertung (Bilanz- und Erfolgsanalyse)

Die Theorie wird jeweils mit Beispielen aus dem Agrar- und Gartenbausektor anhand von begleitenden Übungen ergänzt und vertieft

Lernergebnisse:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage,

- die wichtigsten Theorien, Konzepte und Methoden der landwirtschaftlichen Betriebslehre sowie Produktions- und Kostentheorie wiederzugeben und diese an grundlegenden Beispielen anzuwenden
- die Konzepte der landwirtschaftlichen Betriebslehre sowie Produktions- und Kostentheorie im Hinblick auf ihre praktische Anwendbarkeit zu beurteilen und kritisch zu hinterfragen,
- die Grundlagen und Grundbegriffe der Kostenrechnung unter besonderer Beachtung der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung zu verstehen,
- ausgewählte Rechnungssysteme auf Voll- und Teilkostenbasis zu verstehen und entsprechend dem Unternehmensziel anzuwenden,
- Grundlagen und ausgewählte Methoden der Investitionsrechnung zu verstehen und diese beispielhaft anzuwenden,
- die laufende Buchführung zu bewerkstelligen sowie die Unternehmensbilanz und GuV zu erstellen und die Abschlussbilanz anhand ausgewählter Erfolgskennzahlen zu analysieren.

Lehr- und Lernmethoden:

Vorlesungen mit integrierten Übungseinheiten:

Die Vorlesungen vermitteln das grundlegende theoretische und methodische Wissen aus der Agrar- und Gartenbauökonomie, welches notwendig ist, um die ökonomischen Mechanismen in diesen Wirtschaftszweigen und die Grundlagen des Rechnungswesens verstehen und anwenden zu können. Die integrierten Übungen sind eine geeignete Lehrmethode, um das in den Vorlesungen erworbene Wissen und die erlernten Methoden durch eine Bearbeitung von Fallbeispielen aus dem Bereich der Agrar- und Gartenbauökonomie zu vertiefen und anzuwenden.

Medienform:

PowerPoint-Präsentationen, Tafelbilder, Übungsaufgaben und Lösungen

Literatur:

Varian, 2016: Grundzüge der Mikroökonomik, 9. Auflage, De Gruyter.

Dabbert, S. und J. Braun 2009: Landwirtschaftliche Betriebslehre. Stuttgart.

Mußhoff, O. und N. Hirschauer 2011: Modernes Agrarmanagement. München.

Deimel, K., Isemann, R. und S. Müller 2006: Kosten- und Erlösrechnung. München.

Däumler, K.-D. und J. Grabe 1014: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung. Herne.

Engelhardt, W. Raffee, H. und B. Wischermann 2010: Grundzüge der doppelten Buchführung. Wiesbaden

Modulverantwortliche(r):

Sauer, Johannes; Prof. Dr. agr.: jo.sauer@tum.de

Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBRReadOnly?pKnotenNr=1640601>

Generiert am: 22.01.2021 20:12

Modulbeschreibung

ED0403: Fachdidaktik Agrarwirtschaft (Grundlagen)

Fakultät TUM School of Education

Modulniveau: Master	Sprache: Deutsch	Semesterdauer: Zweimestrig	Häufigkeit: Wintersemester/Sommersemester
Credits*: 6	Gesamt- stunden: 180	Eigenstudiums- stunden: 105	Präsenz- stunden: 75

* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur (Dauer: 90 Minuten) erbracht. Hierbei wenden die Studierenden theoretische und praktische Kenntnisse zur Fachdidaktik Agrarwirtschaft an.

Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja
Am Semesterende: keine
Angabe

(Empfohlene) Voraussetzungen:

Einführung in die Berufspädagogik, Grundlagen der Didaktik, Diversität in der beruflichen Bildung und Vertiefung, Didaktik der Berufspädagogik, Grundlagen der Sozial- und Kommunikationspsychologie, Digitalisierung in der beruflichen Bildung

Inhalt:

Das Modul wendet Kenntnisse aus den Disziplinen Berufspädagogik, Arbeitspädagogik, Heterogenität in der beruflichen Bildung, Didaktik der beruflichen Bildung in Bezug auf das Berufsfeld Agrarwirtschaft an. Es vermittelt Kenntnisse darüber, kompetenzorientierten Unterricht zu konzipieren und die eigene Lehrerpersönlichkeit zu reflektieren. Das Modul setzt sich aus den Lehrveranstaltungen Grundlagen der Fachdidaktik, studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum plus Seminar und den Lehr- und Lern-Arrangements in der Agrarwirtschaft zusammen und deckt folgende Inhalte ab:

- Besonderheiten des Berufsfeldes Agrarwirtschaft
- Curriculare Rahmenbedingungen im Berufsfeld Agrarwirtschaft
- Grenzen- und Möglichkeiten der Inklusion im berufsschulischen Unterricht
- Lehrberuf und berufspraktischer Zugang
- Einsatz von berufsfeldadäquaten und digitalen Medien im „grünen“ Unterricht
- Konzeption, Durchführung und Reflexion von Unterricht bei Land-, Pferdewirten und Gärtnern
- Reflexion der Lehrerpersönlichkeit (Feedbackmethoden)
- Konzeption, Durchführung und Reflexion von kompetenzorientierten didaktischen Großformen
- Teamteaching

- Erstellung von komplexen Handlungsprodukten (digital / klassisch)
- Diskussions- und Kommunikationsstrategien im agrarischen Unterricht

Lernergebnisse:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, Unterricht mit angemessenem fachlichem Niveau, bezogen auf verschiedene Kompetenz- und Anforderungsbereiche, zu planen, zu gestalten, durchzuführen und zu reflektieren. Sie wählen dazu adressatenbezogen die entsprechenden Methoden und Sozialformen aus. Die Studierenden analysieren Auffälligkeiten bei Schülern anhand der Förderschwerpunkte „Lernen“ und „emotionale und soziale Entwicklung“. Sie erkennen die vielfältigen Anforderungen an den Lehrerberuf insbesondere im Berufsfeld Agrarwirtschaft und sind sich ihrer Lehrerrolle und Lehrerpersönlichkeit bewusst.

Dabei wenden Sie verschiedene wissenschaftliche Zugänge der Fachwissenschaft, der Didaktik, der Pädagogik und der Psychologie an:

- Sie setzen sich mit den für das Berufsfeld „Agrarwirtschaft“ typischen berufspädagogischen Besonderheiten auseinander.
- Sie analysieren Schülerinnen und Schüler und erstellen eine exemplarische Adressatenanalyse.
- Sie konzipieren Unterrichtsstunden für das Berufsfeld „Agrarwirtschaft“.
- Anhand der fachwissenschaftlichen Anforderungen führen die Studierenden eine adressatenbezogene, horizontale und vertikale Reduktion durch.
- Sie erkennen anhand der Förderschwerpunkte „Lernen“ und „emotional und soziale Entwicklung“ heterogene Erscheinungsformen in Schülergruppen und erarbeiten differenziertes Unterrichtsmaterial in Hinblick auf Inklusion.
- Sie erarbeiten in Abhängigkeit ihrer Lehrerpersönlichkeit geeignete kompetenzorientierte Unterrichtsmethoden.
- Sie setzen sich mit den Möglichkeiten von digitalen Unterrichtsstrukturen (App-Einsatz, Abstimmungssystemen, digitale Handlungsprodukte, E-Learning u.v.m.) auseinander.
- Sie reflektieren die eigene Lehrerpersönlichkeit und entwickeln Ansätze für professionelles Lehrerhandeln.
- Sie besprechen in Feedback-Phasen Unterricht auf Basis der Kompetenzorientierung.
- Sie erstellen schulorganisatorische Ordnungsmittel (z.B. aus Lehrplänen didaktische Jahrespläne u.v.m.).

Lehr- und Lernmethoden:

In der Vorlesung mit integrierter Übung und dem Seminar werden den Studierenden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus den Disziplinen der Berufs- und Arbeitspädagogik, der Didaktik und der Psychologie in Anwendung auf das Berufsfeld Agrarwirtschaft präsentiert. In integrierten Übungsphasen wenden die Studierenden die fachwissenschaftlichen Inhalte in Einzel- und Teamarbeitsphasen an. Im Seminar konzipieren sie exemplarische Unterrichtseinheiten nach neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen. In Feedbackphasen reflektieren und evaluieren die Studierenden die Arbeitsergebnisse unter Einbezug selbst entwickelter Feedbackinstrumente. Die Präsentationen erfolgen mittels Foliensätzen. In E-Learning-Phasen entwickeln die Studierenden Unterrichtsbausteine unter Verwendung neuer digitaler Medien (App-Einsatz, digitale Feedbackmöglichkeiten, digitale Lernstandsüberprüfung, u.v.m.). Arbeitsergebnisse werden in Form von Plakaten unter Anwendung der Sketchnote-Methode festgehalten.

Medienform:

PowerPoint-Präsentationen, Tafelbilder, Übungsaufgaben und Lösungen, fachliche Apps, multimediale Plattformen

Literatur:

Die Landwirtschaft, Berufsausbildung und Mitarbeiterführung, BLV Buchverlag, 2013
 Köhler, Katja; Weiß, Lorenz: Unterricht kompetenzorientiert nachbesprechen, Beltz-Verlag, 2015
 Mühl, Heribert: Berufliche Bildung in der deutschen Landwirtschaft (Bd. 1 +2); Deutscher Agrarverlag 200
 Schelten, Andreas: Einführung in die Berufspädagogik, Steiner Verlag, 2010
 Schelten, Andreas: Grundlagen der Arbeitspädagogik, Steiner Verlag, 2005
 Spöttl, Georg: Das Duale System der Berufsausbildung als Leitmodell, Peter Lang Edition 2016
 Stangier, Stephanie uvm: Eine Schule für alle, mittendrin e.V. 2012
 Riedl, Alfred; Schelten, Andreas: Grundbegriffe der Pädagogik und Didaktik beruflicher Bildung, Steiner Verlag, 2010
 Rebmann, Karin: Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Gabler Verlag, 2010
 Ziener Gerhard; Kessler, Mathias: Kompetenzorientiert unterrichten - mit Methode; Klett, Kallmeyer Verlag 2012
 Zinn, Bernd; Tenberg, Ralf; Pittich, Daniel (Hrsg.): Technikdidaktik - Eine interdisziplinäre Bestandsaufnahme. Stuttgart: Steiner, 2018.

Die hier aufgeführte Literaturliste stellt eine Auswahl dar. Den Studierenden wird jeweils zu Beginn des Moduls eine aktuelle Literaturliste zur Verfügung gestellt.

Modulverantwortliche(r):keine Angabe: [keine Angabe](#)**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

220050967 Fachdidaktik Agrarwirtschaft (Vorlesung) 1 (2SWS VO, WS 2020/21) [BF]

Eder A

0000002893 Lehr-Lern-Arrangements in der Agrarwirtschaft (Seminar) 3 (3SWS SE, SS 2020/21) [GP]

Eder A

220050967 Fachdidaktik Agrarwirtschaft (Vorlesung) 1 (2SWS VO, SS 2020/21) [GP]

Eder A

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1771991>

Generiert am: 22.01.2021 20:15

Modulbeschreibung

ED0404: Fachdidaktik Agrarwirtschaft (Vertiefung)

Fakultät TUM School of Education

Modulniveau: Master	Sprache: Deutsch	Semesterdauer: Einsemestrig	Häufigkeit: Wintersemester
Credits*: 6	Gesamt- stunden: 180	Eigenstudiums- stunden: 90	Präsenz- stunden: 90

* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Die Prüfungsleistung wird in Form einer Laborleistung erbracht. Diese umfasst die Ausarbeitung, Durchführung und Reflexion eines Unterrichtsversuchs, welcher schriftlich dokumentiert wird (Umfang: 10 bis 15 Seiten) und in dem die Studierenden ihre Fähigkeit zur Planung, Gestaltung und Bewertung von Schulunterricht im Fach Agrarwirtschaft unter Anwendung ihrer theoretischen fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Kenntnisse unter Beweis stellen.

Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja
Am Semesterende: keine
Angabe

(Empfohlene) Voraussetzungen:

Einführung in die Berufspädagogik, Grundlagen der Didaktik, Diversität in der beruflichen Bildung und Vertiefung, Didaktik der Berufspädagogik, Grundlagen der Sozial- und Kommunikationspsychologie, Digitalisierung in der beruflichen Bildung

Inhalt:

Das Modul wendet Kenntnisse aus den Disziplinen Berufspädagogik, Arbeitspädagogik, Heterogenität in der beruflichen Bildung, Didaktik der beruflichen Bildung in Bezug auf das Berufsfeld Agrarwirtschaft an. Es vermittelt Kenntnisse darüber, kompetenzorientierten Unterricht zu konzipieren und die eigene Lehrerpersönlichkeit zu reflektieren. Das Modul setzt sich aus den Lehrveranstaltungen Grundlagen der Fachdidaktik, studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum plus Seminar und den Lehr- und Lern-Arrangements in der Agrarwirtschaft zusammen und deckt folgende Inhalte ab:

- Besonderheiten des Berufsfeldes Agrarwirtschaft
- Curriculare Rahmenbedingungen im Berufsfeld Agrarwirtschaft
- Grenzen- und Möglichkeiten der Inklusion im berufsschulischen Unterricht
- Lehrberuf und berufspraktischer Zugang
- Einsatz von berufsfeldadäquaten und digitalen Medien im „grünen“ Unterricht
- Konzeption, Durchführung und Reflexion von Unterricht bei Land-, Pferdewirten und Gärtnern
- Reflexion der Lehrerpersönlichkeit (Feedbackmethoden)
- Konzeption, Durchführung und Reflexion von kompetenzorientierten didaktischen Großformen

- Teamteaching
- Erstellung von komplexen Handlungsprodukten (digital / klassisch)
- Diskussions- und Kommunikationsstrategien im agrarischen Unterricht

Lernergebnisse:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, Unterricht mit angemessenem fachlichem Niveau, bezogen auf verschiedene Kompetenz- und Anforderungsbereiche, zu planen, zu gestalten, durchzuführen und zu reflektieren. Sie wählen dazu adressatenbezogen die entsprechenden Methoden und Sozialformen aus. Die Studierenden analysieren Auffälligkeiten bei Schülern anhand der Förderschwerpunkte „Lernen“ und „emotionale und soziale Entwicklung“. Sie erkennen die vielfältigen Anforderungen an den Lehrerberuf insbesondere im Berufsfeld Agrarwirtschaft und sind sich ihrer Lehrerrolle und Lehrerpersönlichkeit bewusst.

Dabei wenden Sie verschiedenen wissenschaftliche Zugänge der Fachwissenschaft, der Didaktik, der Pädagogik und der Psychologie an:

- Sie setzen sich mit den für das Berufsfeld „Agrarwirtschaft“ typischen berufspädagogischen Besonderheiten auseinander.
- Sie analysieren Schülerinnen und Schüler und erstellen eine exemplarische Adressatenanalyse.
- Sie konzipieren Unterrichtsstunden für das Berufsfeld „Agrarwirtschaft“.
- Anhand der fachwissenschaftlichen Anforderungen führen die Studierenden eine adressatenbezogene, horizontale und vertikale Reduktion durch.
- Sie erkennen anhand der Förderschwerpunkte „Lernen“ und „emotional und soziale Entwicklung“ heterogene Erscheinungsformen in Schülergruppen und erarbeiten differenziertes Unterrichtsmaterial in Hinblick auf Inklusion.
- Sie erarbeiten in Abhängigkeit ihrer Lehrerpersönlichkeit geeignete kompetenzorientierte Unterrichtsmethoden.
- Sie setzen sich mit den Möglichkeiten von digitalen Unterrichtsstrukturen (App-Einsatz, Abstimmungssystemen, digitale Handlungsprodukte, E-Learning u.v.m.) auseinander.
- Sie reflektieren die eigene Lehrerpersönlichkeit und entwickeln Ansätze für professionelles Lehrerhandeln.
- Sie besprechen in Feedback-Phasen Unterricht auf Basis der Kompetenzorientierung.
- Sie erstellen schulorganisatorische Ordnungsmittel (z.B. aus Lehrplänen didaktische Jahrespläne u.v.m.).

Lehr- und Lernmethoden:

Im Rahmen des Studienbegleitenden Fachdidaktischen Praktikums steht das Erfahrungslernen in der Unterrichtspraxis im Vordergrund. Dabei werden die Unterrichtseinheiten durchgeführt und analysiert. In Feedbackphasen reflektieren und evaluieren die Studierenden die Arbeitsergebnisse unter Einbezug selbst entwickelter Feedbackinstrumente.

Im Begleitseminaren konzipieren sie für das Praktikum exemplarische Unterrichtseinheiten nach neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Die Präsentationen erfolgen mittels Foliensätzen. In E-Learning-Phasen entwickeln die Studierenden Unterrichtsbausteine unter Verwendung neuer digitaler Medien (App-Einsatz, digitale Feedbackmöglichkeiten, digitale Lernstandsüberprüfung, u.v.m.). Arbeitsergebnisse werden in Form von Plakaten unter Anwendung der Sketchnote-Methode festgehalten.

Medienform:

PowerPoint-Präsentationen, Tafelbilder, Übungsaufgaben und Lösungen, fachliche Apps, multimediale Plattformen

Literatur:

Die Landwirtschaft, Berufsausbildung und Mitarbeiterführung, BLV Buchverlag, 2013
 Köhler, Katja; Weiß, Lorenz: Unterricht kompetenzorientiert nachbesprechen, Beltz-Verlag, 2015
 Mühl, Heribert: Berufliche Bildung in der deutschen Landwirtschaft (Bd. 1 +2); Deutscher Agrarverlag 200
 Schelten, Andreas: Einführung in die Berufspädagogik, Steiner Verlag, 2010
 Schelten, Andreas: Grundlagen der Arbeitspädagogik, Steiner Verlag, 2005
 Spöttl, Georg: Das Duale System der Berufsausbildung als Leitmodell, Peter Lang Edition 2016
 Stangier, Stephanie uvm: Eine Schule für alle, mittendrin e.V. 2012
 Riedl, Alfred; Schelten, Andreas: Grundbegriffe der Pädagogik und Didaktik beruflicher Bildung, Steiner Verlag, 2010
 Rebmann, Karin: Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Gabler Verlag, 2010
 Ziener Gerhard; Kessler, Mathias: Kompetenzorientiert unterrichten - mit Methode; Klett, Kallmeyer Verlag 2012
 Zinn, Bernd; Tenberg, Ralf; Pittich, Daniel (Hrsg.): Technikdidaktik - Eine interdisziplinäre Bestandsaufnahme. Stuttgart: Steiner, 2018.

Die hier aufgeführte Literaturliste stellt eine Auswahl dar. Den Studierenden wird jeweils zu Beginn des Moduls eine aktuelle Literaturliste zur Verfügung gestellt.

Modulverantwortliche(r):

keine Angabe: [keine Angabe](#)

Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):

220024889 Schulpraktische Studien in der Agrarwirtschaft Praktikum (6SWS PR, WS 2020/21) [BF]
Eder A

220024889 Schulpraktische Studien in der Agrarwirtschaft (Seminar und Praktikum) 2 (6SWS PR, SS 2020/21) [GP]
Eder A

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBRReadOnly?pKnotenNr=1772011>

Generiert am: 22.01.2021 20:16